

Vierte
KAMMERMUSIK

(der II. Serie zweite)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 1. December 1888.

MITWIRKENDE:

Die Herren Professor **Dr. Reinecke** (Pianoforte), Concertmeister **Petri, von Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM,

Quartett für Streichinstrumente (G moll, Peters-Ausgabe, Nr. 30). J. HAYDN.

I. Allegro. — II. Largo assai. — III. Menuetto, Allegretto. — IV. Finale, Allegro con brio.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell (Op. 84). (Zum ersten Male.) TH. KIRCHNER.

I. Maestoso — Allegro molto. — II. Poco Adagio. — III. Allegro. — IV. Animato.

Quartett für Streichinstrumente (F dur, Op. 41, Nr. 2.). R. SCHUMANN.

I. Allegro vivace. — II. Andante, quasi Variazioni. — III. Scherzo, Presto. — IV. Allegro molto vivace.

Billets) a zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

261

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zum Preise von 40 Pf., des Quartettes von Schumann zu 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.